



Übungsserie 4

Aufgabe 1 (4 Punkte)

Bei dem Spiel Skat erhält jeder Spieler 10 Karten aus einem Kartenspiel von 32 Karten. Uns interessiert das Ereignis A_{k_1, k_2, k_3, k_4} , dass ein bestimmter Spieler genau k_1 Karten der Farbe Karo, k_2 Karten der Farbe Herz, k_3 Karten der Farbe Pik und k_4 Karten der Farbe Kreuz erhält.

- Stellen Sie ein geeignetes Modell $(\Omega, \mathcal{F}, \mathbb{P})$ auf und berechnen Sie $\mathbb{P}(A_{k_1, k_2, k_3, k_4})$.
- Auf $\tilde{\Omega} = \{0, \dots, 10\}^4$ definieren wir die Funktion $p : \tilde{\Omega} \rightarrow \mathbb{R}$ via $(k_1, k_2, k_3, k_4) \mapsto \mathbb{P}(A_{k_1, k_2, k_3, k_4})$. Zeigen Sie, dass p die Zähldichte eines Wahrscheinlichkeitsmaßes $\tilde{\mathbb{P}}$ auf $(\tilde{\Omega}, \mathcal{P}(\tilde{\Omega}))$ ist.
- Berechnen Sie für $r = 1, 2, 3$ und alle r -elementigen Teilmengen $J_r := \{l_1, \dots, l_r\} \subset \{1, 2, 3, 4\}$ die Randverteilungen \mathbb{P}_{J_r} , die gegeben sind durch

$$\mathbb{P}_{J_r}(B) := \tilde{\mathbb{P}}(\mathcal{P}_{J_r}^{-1}(B)) \quad \forall B \subset \{0, \dots, 10\}^r,$$

wobei $\mathcal{P}_{J_r} : \{0, \dots, 10\}^4 \rightarrow \{0, \dots, 10\}^r$, $(k_1, k_2, k_3, k_4) \mapsto (k_{l_1}, \dots, k_{l_r})$ den Projektionsoperator bezeichnet.

Aufgabe 2 (4 Punkte)

Die *Gammaverteilung* $\Gamma(\alpha, \beta)$ zu den Parametern $\alpha > 0$ und $\beta > 0$ ist gegeben durch ihre Dichte

$$f_{\alpha, \beta}(x) = \frac{\beta^\alpha}{\Gamma(\alpha)} x^{\alpha-1} e^{-\beta x} \mathbf{1}_{(0, \infty)}(x), \quad x \in \mathbb{R},$$

wobei $\Gamma(t) := \int_0^\infty x^{t-1} e^{-x} dx$, $t > 0$. Es sei nun \mathbb{Q} die durch

$$\mathbb{Q}(\{k\}) := \int_{\mathbb{R}} \frac{\lambda^k}{k!} e^{-\lambda} f_{\alpha, \beta}(\lambda) d\lambda, \quad k = 0, 1, \dots$$

definierte diskrete Wahrscheinlichkeitsverteilung auf \mathbb{N}_0 .

- Zeigen Sie, dass Γ die Funktionalgleichung $\Gamma(t+1) = t\Gamma(t)$, $t > 0$, erfüllt.
- Weisen Sie nach, dass $f_{\alpha, \beta}$ in der Tat eine Wahrscheinlichkeitsdichte auf \mathbb{R} ist.
- Zeigen Sie, dass \mathbb{Q} eine sogenannte *negative Binomialverteilung* ist, d.h. es gilt

$$\mathbb{Q}(\{k\}) = \binom{-r}{k} p^r (p-1)^k, \quad k \in \mathbb{N}_0,$$

mit geeigneten Parametern $r > 0$ und $p \in (0, 1)$. Hierbei ist für $a \in \mathbb{R}$:

$$\binom{a}{k} := \frac{a(a-1)(a-2)\dots(a-(k-1))}{k!}, \quad k \in \mathbb{N}; \quad \binom{a}{0} := 1.$$

Aufgabe 3 (4 Punkte)

Im Punkt $(0, p) \in \mathbb{R}^2$ mit $p > 0$ befindet sich eine Quelle radioaktiver Strahlung, die gleichmäßig Partikel in alle Richtungen, die die x -Achse irgendwann treffen, ausstößt. Für $a < b \in \mathbb{R}$ bezeichne $C_{a,b}$ das Ereignis, dass ein rein zufällig ausgewähltes Partikel die x -Achse im Intervall $[a, b]$ treffe.

- a) Stellen Sie ein geeignetes Modell $(\Omega, \mathcal{F}, \mathbb{P})$ auf. Berechnen Sie $\mathbb{P}(C_{a,b})$.
- b) Wir definieren

$$F(b) := \lim_{a \rightarrow -\infty} \mathbb{P}(C_{a,b}).$$

Zeigen Sie, dass F eine Verteilungsfunktion auf $(\mathbb{R}, \mathcal{B}(\mathbb{R}))$ ist.

- c) Besitzt die von F festgelegte Verteilung eine Dichte? Falls ja, berechnen Sie diese. Um welche Verteilung handelt es sich?

Aufgabe 4 (4 Punkte)

- a) Es bezeichne \mathbb{P}_λ die Exponentialverteilung zum Parameter $\lambda > 0$. Zeigen Sie, dass die Exponentialverteilung in folgendem Sinne *gedächtnislos* ist:

$$\forall t, x > 0 : \mathbb{P}_\lambda((x + t, \infty) \mid (t, \infty)) = \mathbb{P}_\lambda((x, \infty)). \quad (1)$$

- b) Es sei nun \mathbb{P} eine absolutstetige Verteilung auf $(\mathbb{R}_+, \mathcal{B}(\mathbb{R}_+))$, die gedächtnislos im Sinne von (1) ist.

- (i) Zeigen Sie, dass für $G(t) := \mathbb{P}((t, \infty))$, $t \geq 0$, gilt:

$$G(t) = G(1)^t, \quad t \in \mathbb{R}_+. \quad (2)$$

Hinweis: Zeigen Sie (2) zunächst für $t \in \mathbb{N}$, dann für $t \in \mathbb{Q}_+$ und schließlich für $t \in \mathbb{R}_+$.

- (ii) Folgern Sie, dass \mathbb{P} eine Exponentialverteilung ist. Bestimmen Sie ihren Parameter.

Abgabe: Dienstag, 22.05.2017, vor der Vorlesung

Die Lösungen sind in Zweiergruppen und auf separaten Blättern zu bearbeiten. Bitte geben Sie auf jedem Blatt Ihre Namen, Matrikelnummern und Ihre Übungsgruppe an.